

VfB Reichenbach - TSV RSK Esslingen 2:4 (0:0)

Ärgerliche Niederlage - VfB geht erneut leer aus

Nach einer torlosen ersten und turbulenten zweiten Spielhälfte steht der VfB Reichenbach zum dritten Mal in Folge mit leeren Händen da.

Von Beginn an bemühten sich die Reichenbacher um einen geordneten Spielaufbau, doch scheiterten immer wieder an der Defensive des TSV RSK. Erster herber Rückschlag war die Verletzung von Torhüter Gabor Kürtössy, der nach einem schweren Zusammenprall in der 30. Minute nicht weiterspielen konnte. Somit musste der eigentlich ausschließlich auf die Halle spezialisierte Torwart Roland Hermann zwischen die Pfosten. Dieser konnte sich in der ersten Hälfte nicht mehr auszeichnen und so ging es in einer bisher ereignisarmen Partie torlos in die Pause.

Das Spielgeschehen änderte sich jedoch in der zweiten Hälfte gänzlich: Den Anfang machte Thomas Konnerth in der 52. Minute mit seinem direkt verwandelten Freistoß zum 1:0. Doch die Freude über die Reichenbacher Führung währte nur kurz, da die Esslinger mit einem spektakulären Sonntagsschuss postwendend ausglich (53.). Verunsichert vom direkten Gegentreffer gab der VfB das Spiel zunächst aus der Hand und so fiel der Treffer zum 1:2 für Esslingen nur zwei Minuten später. Nachdem sich die Reichenbacher vom Schock erholt hatten, traf der gerade eingewechselte Mario Petruzzelli aus der Drehung heraus zum 2:2-Ausgleich (64.) und so entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Doch in der Konsequenz behielten die Esslinger die Oberhand und erzielten mit zwei Kontern die spielentscheidenden Tore (74. / 90.+3).

Für den VfB Reichenbach spielten:

Kürtössy (33. Hermann) - Ülker, Ocran, A. Fotarellis (76. Guschin), Eckert - Söll, T. Fotarellis (58. Petruzzelli), Konyali (65. Böhringer), M. Fabiankowits, Simon - Konnerth.

Tore: 1:0 Konnerth (52.), 1:1 Mettang (53.), 1:2 Haensel (55.), 2:2 Petruzzelli (64.), 2:3 Mettang (74.), 2:4 Haensel (90.+3).

Nach zu vielen individuellen Fehlern muss der VfB eine ärgerliche Niederlage einstecken und befindet sich nun im hinteren Tabellenfeld. Im nächsten Spiel gegen den momentan Tabellenletzten TSV Berkheim muss der elftplatzierte VfB nun unbedingt punkten, um nicht noch weiter abzurutschen. Anstoß ist um 14.30 Uhr in Berkheim.